

"Ein Poulet bitte - aber ein ganz, ganz junges..."

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 39

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Blick in unsere
Gazetten**



Die Jungschärler werden sich im CVJM-Ferienhaus in Vinelz nicht oft auf nachfolgende Art verpflegen können, wenn sie nicht Aufsehen erregen wollen:

Zum Essen nehmen wir 2 Köchinnen mit! Nur die Mittagsverpflegung am Hinreisetag bringt jeder für sich im Rucksack selber mit.

Während die Kriegstechnische Abteilung in Bern ihre Direktoren beizt, haben sich die Behörden irgendwo im Kanton Aargau etwas einfallen lassen, was Hannes Schmidhausers 'Seelische Grausamkeit' zweimal in den Schatten stellt:

Die Stimmberechtigten liegen während 10 Tagen vor der Gemeindeversammlung im Kommissionszimmer bzw. auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Wie mag sich der Unternehmer dieses vorstellen?

GESUCHT

- 1—2 junge Maurer
- 1—2 Handlanger

die sich eignen für Unterlagsböden. Gute Verdienstmöglichkeit. Offerten an

Auch der Architekt hat die harte Welle schon in die Nase bekommen:

1-2 Arbeiter

auf Abbruch, auch Schichtarbeiter

Ohne Anwendung von Gewalt und einschneidende bauliche Veränderungen wird Nachfolgendes kaum zu machen sein:

Gesucht tüchtiger

Rotationsdrucker

eventuell junger Drucker, der als Rotationsmaschine angelehrt werden möchte. Lebensstelle mit vorbildlichen Sozialleistungen. Kein Schichtbetrieb. Fünftagewoche. Offerten an Buchdrucke-

Wer Menschen derart umbiegt, darf sich nicht wundern, wenn eines unschönen Tages derartiges möglich sein wird:

»Um Himmelswillen!« Irene war aufgesprungen, raffte Hut und Handtäschchen zusammen und zitterte vor Erregung.

»Leb wohl, Liebster.«

»Ich gehe mit dir, Irene.«

»Auf keinen Fall!« Ihre Augen legten sich um seinen Hals, ihr Mund presste sich auf den seinen. »Du musst hierbleiben, Günther, niemand darf dich sehen.«

Je unmenschlicher dem Mitmenschen gegenüber, desto humaner und entgegenkommender gegenüber der Tierwelt:

Bauvorhaben: Erstellen eines Hühnerhauses mit eingebauter Garage auf Parzelle Nr. 805,

Auch die Tessiner kennen keine Grenzen, wenn es ums liebe Kleinstvieh geht:

Locarnesern mit seinem Erscheinen. Er blieb den ganzen Nachmittag auf dem Flugfeld und nahm am Abend auch beim offiziellen Bankett im Hotel Metropole teil, welches das Komitee den Fliegen offerierte. Jeder der Flieger absolvierte zwei Flüge, die zwischen fünf und fünfzehn Minuten dauerten.

Vielleicht haben auch Sie, verehrter Leser, davon gehört, daß neulich ein lieber Mitmensch a) einem Menschen und b) einem Hund das Leben rettete, worauf er a) für die Menschenrettung eine Prämie von 20 Franken, b) für die Rettung des Hundes eine Prämie von 50 Franken erhielt. Dies und ähnliches wird Ihnen wieder einfallen, wenn Sie demnächst Supermilch aus dem Herrschaftshaus trinken werden:

Zu verkaufen, wegen Krankheit, im Zürcher Oberland, 15 Autominuten von Zürich

Heimwesen

Für 6 Kühe (schönster Herrschaftssitz).

Verkehrte Welt

Ob und wann die Welt aus den Fugen gehen wird, wissen wir nicht. In den Beziehungen von Mensch zu Mensch aber bemerkt man alarmierende Symptome des Sittenzerfalls. Stellen Sie sich, lieber Leser, zum Beispiel dieses plastisch vor:

**Rest. Ochsen
Flambier-Abend**

Versäumen Sie die feinen Gourmets auf keinen Fall. Sie werden durch einen bekannten Spezialisten zubereitet. Im Scheine der Flambier-Flamme unterhält Sie ein bekanntes Orchester.

Auch auf der KTA (eine Abkürzung, die Berufshumoristen als 'Keine Technische Abnung' zu deuten belieben) wird mit Menschenmaterial eigenartig umgegangen:

... und die Bildung von Einkaufsbüros bei den Dienstkreisen. In einer zweiten Phase soll das Führungsgremium der KTA durch Beizung des kaufmännischen und gegebenenfalls eines technischen Direktors erweitert werden. Phase ist angegeben, die

